

# **Einflüsse der 7. EG-Richtlinie auf die Aussagefähigkeit des Konzernabschlusses**

Von  
Dr. rer. pol. Wienand Schruff

ERICH SCHMIDT VERLAG

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der Abbildungen	XXI
Verzeichnis der Tabellen	XXII
0. Einleitung	1
1. Grundlagen der Untersuchung	4
10. Die Vorgehensweise zur Untersuchung der Aussagefähigkeit	4
11. Der Begriff des Konzerns	11
110. ökonomischer und juristischer Konzern- begriff	11
111. Der Konzernbegriff nach § 18 AktG	13
111.0 Die Systematik der verbundenen Unternehmen	13
111.1 Einheitliche Leitung als bestim- mendes Merkmal des Konzerns	15
112. Der Konzernbegriff nach den Auffassungen der EG-Kommission	19
113. Abgrenzung der wirtschaftlichen Einheit in der weiteren Untersuchung	28
12. Zweck des Konzernabschlusses	35
13. Kriterien zur Beurteilung der Aussagefähigkeit	48
130. Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrech- nungsführung als Beurteilungskriterien	48
131. Grundsätze der Rechenschaft	52
131.0 Rahmegrundsätze	52
131.1 Definitionsgrundsätze des Perioden- erfolges	54
131.2 Stetigkeit	56
132. Grundsätze der Konsolidierung	58

	<u>Seite</u>
132.0 Voraussetzungen der Einzelab- schlüsse	58
132.00 Homogenität der einbezoge- nen Einzelabschlüsse •	58
132.01 Eliminierung zweckfremder Bewertung	63
132.1 Eliminierung konzerninterner Be- ziehungen	71
2. Die Aussagefähigkeit konsolidierter Abschlüsse nach dem AktG 1965 und nach der 7. EG-Richtlinie im Vergleich	78
20. Die Bedeutung der Generalnormen für die Aus- sagefähigkeit	78
200. Die aktienrechtliche Generalnorm	78
200.0 Der verlangte Inhalt des Konzern- abschlusses	78
200.1 Das Verhältnis zwischen General- norm und Einzelvorschriften im AktG	81
201. Die Generalnorm der 7. EG-Richtlinie	86
201.0 Der verlangte Inhalt des konso- liierten Abschlusses	86
201.1 Das Verhältnis zwischen General- norm und Einzelvorschriften	89
202. Die Bedeutung der Generalnorm-Anderung	101
21. Änderungen in den Rahmenbedingungen für die Aufstellung konsolidierter Abschlüsse	104
210. Die Verpflichtung zur Aufstellung kon- solidierter Abschlüsse	104
210.0 Konzernrechnungslegungspflicht nach geltendem Recht	104
210.00 Die aktienrechtliche Verpflichtung	104
210.01 Die Verpflichtung nach dem Publizitätsgesetz	106

	<u>Seite</u>
210.1 Konzernrechnungslegungspflicht nach der 7. EG-Richtlinie	108
210.10 Vorbemerkung	108
210.11 Die maßgeblichen Unter- nehmensverbindungen	109
210.110 Unterordnungsver- hältnisse	109
210.111 Gleichordnungsver- hältnisse	112
210.12 Möglichkeiten der Befreiung von der Pflicht zur konsoli- dierten Rechnungslegung	113
210.2 Beurteilung der Änderungen in der Verpflichtung zur Konzernrech- nungslegung durch die 7. EG- Richtlinie	117
211. Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises	121
211.0 Die aktienrechtlichen Kriterien zur Abgrenzung	121
211.00 Das Konzernverhältnis	121
211.01 Der Einfluß auf die Aussage- fähigkeit des Konzernab- schlusses	125
211.02 Sitz der Konzernunterneh- men	130
211.03 Höhe des Anteilsbesitzes	130
211.1 Die Kriterien zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach der 7. EG-Richtlinie	132
211.10 Mutter- und Tochterunter- nehmen	132
211.11 Weltweite Konsolidierungs- pflicht	133
211.12 Die Generalnorm als Ab- grenzungskriterium	133
211.13 Verfügungsbeschränkungen	136

	<u>Seite</u>
211.14 Dauerbesitzabsicht .	137
211.15 Unverhältnismäßige Kosten und Verzögerungen	138
211.16 Berücksichtigung von Ge- meinschaftsunternehmen	139
211.2 Zur Übereinstimmung der Grenzen des Konsolidierungskreises mit denen der wirtschaftlichen Ein- heit	140
212. Ansatz und Bewertung im konsolidierten Abschluß.	150
212.0 Der Maßgeblichkeitsgrundsatz des § 331 Abs. 1 AktG	150
212.00 Inhalt des Maßgeblichkeits- grundsatzes	150
212.01 Bedeutung des Maßgeblich- keitsgrundsatzes für die Konsolidierung inländischer Unternehmen	151
212.02 Bedeutung des Maßgeblich- keitsgrundsatzes für die Konsolidierung ausländischer Unternehmen	156
212.1 Einheitliche Bilanzierung und Be- wertung im konsolidierten Abschluß nach der 7. EG-Richtlinie	158
212.10 Grundlagen einheitlicher Bi- lanzierung und Bewertung im konsolidierten Abschluß	158
212.11 Konkretisierung der "einheit- lichen 'Bewertungsmethoden'"	163
212.12 Eliminierung steuerlich mo- tivierter Wertberichtigungen	168
212.2 Zur Obereinstimmung der Bilanzie- rung und Bewertung im konsolidier- ten Abschluß mit den GoK	171
22. Veränderungen in den Konsolidierungsmethoden	175
220. Kapitalkonsolidierung und Eigenkapital- ausweis	175

	<u>Seite</u>
220.0 Die Kapitalkonsolidierung nach dem AktG	175
220.00 Abgrenzung der aufzurechnenden Bilanzpositionen	175
220.01 Die deutsche Methode der Kapitalkonsolidierung	184
220.010 Die Konzeption der deutschen Methode	184
220.011 Darstellung der Konsolidierungstechnik	185
220.012 Behandlung der Unterschiedsbeträge	190
220.02 Die modifizierte angelsächsische Methode	195
220.020 Die Konzeption der Methode	195
220.021 Darstellung der Konsolidierungstechnik	197
220.03 Die Einflüsse der Methoden auf die Aussagefähigkeit des Eigenkapitalausweises in der Konzernbilanz	200
220.1 Die Kapitalkonsolidierung nach der 7. EG-Richtlinie	203
220.10 Vorbemerkung	203
220.11 Kapitalkonsolidierung nach Art. 19 der 7. EG-Richtlinie	204
220.110 Abgrenzung der aufzurechnenden Bilanzpositionen	204
220.111 Konsolidierung auf Basis der Buchwerte gemäß Art. 19 Abs. 1 (a)	206

	<u>Seite</u>
220.111.0 Die Konzeption der Methode	206
220.111.1 Darstellung der Konsolidierungstechnik	211
220.112 Konsolidierung auf Basis der Zeitwerte gemäß Art. 19 Abs. 1 (b)	217
220.112.0 Neubewertung der Aktiva und Passiva	217
220.112.1 Darstellung der Konsolidierungstechnik	222
220.113 Gegenüberstellung der Varianten	225
220.12 Kapitalkonsolidierung in Sonderfällen nach Art. 20	230
220.120 Die Anwendungsvoraussetzungen	230
220.121 Darstellung der Konsolidierungstechnik	234
220.2 Einflüsse der Kapitalkonsolidierungsmethoden auf die Aussagefähigkeit des konsolidierten Abschlusses	238
220.20 Vorbemerkung	238
220.21 Trennung von Erst- und Folgekonsolidierung sowie i von Kapital- und Gewinnrücklagen	239
220.22 Erfolgswirksame Behandlung des Unterschiedsbetrages aus der Erstkonsolidierung	240
220.220 Zur Begründung der Erfolgswirksamkeit von Kapitalkonsolidierungsvorgängen	240

	<u>Seite</u>
220.221 Zur Verteilung eines Unterschiedsbetrages aus der Erstkonsolidierung auf einzelne Bilanzpositionen	244
220.222 Bilanzierung eines nicht verteilten Unterschiedsbetrages	248
220.23 Zur Aussagefähigkeit der Kapitalkonsolidierung in Sonderfällen gem. Art. 20	251
220.24 Ergebnis	254
221. Zwischenerfolgseliminierung	256
221.0 Vorbemerkung	256
221.1 Eliminierung von Zwischengewinnen nach § 331 Abs. 2 AktG	257
221.10 Abgrenzung der eliminierungspflichtigen Zwischengewinne	257
221.11 Berücksichtigung von Minderheitsbeteiligungen bei der Zwischengewinneliminierung	262
221.12 Verrechnung der eliminierten Zwischengewinne	264
221.13 Verbot der Zwischenverlusteliminierung	266
221.2 Eliminierung von Zwischenerfolgen nach Art. 26 Abs. 1 (c) der 7. EG-Richtlinie	268
221.20 Abgrenzung der eliminierungspflichtigen Zwischenerfolge	268
221.21 Berücksichtigung von Minderheitsbeteiligungen bei der Zwischenerfolgseliminierung	273

	<u>Seite</u>
221.3 Beurteilung der Vorschriften zur Zwischenerfolgseeliminierung	275
222. Bilanzierung von Beteiligungen an asso- ziierten Unternehmen nach der Equity- Methode	277
222.0 Der Begriff des assoziierten Un- ternehmens in der 7. EG-Richtlinie	277
222.1 Das Konzept der Equity-Methode	282
222.2 Die Anwendung der Equity-Methode nach Art. 33 der 7. EG-Richtlinie	286
222.20 Kapitalaufrechnung	286
222.200 Vorbemerkung	286
222.201 Die Buchwertmethode nach Art. 33 Abs. 2a	290
222.202 Die Kapitalanteils- methode nach Art. 33 Abs. 2b	294
222.21 Eliminierung von Verbund- erfolgen	297
222.3 Zur Obereinstimmung von Prämissen und Anwendungsbereich der Equity- Methode nach Art. 33 der 7. EG- Richtlinie	298
222.4 Auswirkungen der Equity-Methode auf die Aussagefähigkeit konso- lidierter Abschlüsse	301
222.40 Veränderungen im Vermö- gensausweis	301
222.41 Veränderungen in der Pe- riodenabgrenzung bei der Erfolgsermittlung	307
23. Veränderungen im Erfolgs- und Ergebnisaus- weis	317
230. Auswirkungen der Konsolidierung auf den Jahreserfolg	317
230.0 Erfolgswirksame Konsolidierungen nach dem AktG	317

	<u>Seite</u>
230.1 Erfolgswirksame Konsolidierungen nach der 7. EG-Richtlinie	319
230.2 Zur Berücksichtigung der Periodisierungsgrundsätze bei den erfolgswirksamen Konsolidierungsmaßnahmen	321
231. Auswirkungen der Konsolidierung auf das Bilanzergebnis	326
231.0 Das Konzern-Bilanzergebnis nach dem AktG	326
231.00 Das Konzernergebnis nach der "klassischen" Methode	326
231.01 Das Konzernergebnis nach der "modernerer" Methode	328
231.1 Das Jahresergebnis nach der 7. EG-Richtlinie	330
231.2 Die Aussagefähigkeit des Ergebnisausweises nach dem AktG und der 7. EG-Richtlinie	332
24. Veränderungen in der Behandlung der Ertragsteuern	334
240. Der Ertragsteueraufwand im Konzernabschluß nach dem AktG	334
240.0 Die Bestandteile des Ertragsteueraufwandes	334
240.00 Zusammengefaßter Ertragsteueraufwand aus den Einzelabschlüssen	334
240.01 Konzernspezifischer latenter Ertragsteueraufwand	336
240.1 Die implizierten Periodisierungskriterien	338
241. Der Ertragsteueraufwand im konsolidierten Abschluß nach der 7. EG-Richtlinie	341
241.0 Die Bestandteile des Ertragsteueraufwandes	341

	<u>Seite</u>
241.00 Zusammengefaßter Ertragsteueraufwand aus den Einzelabschlüssen	341
241.01 Latenter Ertragsteueraufwand aus der Konsolidierung	343
241.1 Die implizierten Periodisierungskriterien	345
242. Zur Aussagefähigkeit des Ertragsteuer- ausweises	346
242.0 Gesonderter Ausweis der ergebnis- abhängigen Steuern nach künftigem Recht	346
242.1 Die Zweckmäßigkeit der Periodisie- rungskriterien	349
242.10 Zum Konzept der latenten Steuern	349
242.100 Die Zielsetzungen des Konzeptes	349
242.101 Zur Vereinbarkeit des Konzeptes mit den Zwecken des Einzelabschlusses	353
242.102 Zur Vereinbarkeit des Konzeptes mit dem Zweck des kon- solidierten Ab- schlusses	359
242.11 Zur Realisierung des Kon- zeptes im RegE. BilRG und in Art. 29 Abs. 4 der 7. EG-Richtlinie	364
3. Zusammenfassung der Ergebnisse	367
Literaturverzeichnis	380
Richtlinien der EG	405
Sachregister	407